

Bericht des Bürgermeisters Im Rat am 17. November 2022

I. Öffentlicher Teil

1. Keine Sitzung des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschuss am 29.11.2022

Die für den 29.11.2022 im Sitzungsplan aufgenommene Sitzung des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses war insbesondere für die Haushaltsplanberatungen vorgesehen.

Da der Entwurf des Haushaltes für das Jahr 2023 noch nicht eingebracht wurde, findet die Sitzung – nach erfolgter Abstimmung mit der Ausschussvorsitzenden Frau Anja Beiers – nicht statt. Weitergehende Beratungsgegenstände, die die Durchführung der Sitzung zwingend erforderlich machen würden, liegen nicht vor. Die Ausschussmitglieder wurden bereits informiert.

2. Zusätzliche Sitzung des UPA am 12. Dezember 2022

In Abstimmung mit dem stellv. Ausschussvorsitzenden findet am Montag, 12.12.2022, um 18:00 Uhr eine zusätzliche Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses in der Aula/Mensa der Josef-Annegarn-Schule statt. In dieser Sitzung soll die Potentialstudie zur Ermittlung von Standorten für die Windenergienutzung in Ostbevern vorgestellt werden.

3. Mobilstationen Bahnhof Ostbevern und Kirche

Der Kreis Warendorf hat für die Feinplanung von Mobilstationen im gesamten Kreisgebiet das Büro stadtverkehr aus Hilden beauftragt, das für Ostbevern derzeit auch das Mobilitätskonzept bearbeitet. Darüber hinaus wird das Büro stadtverkehr auch die Förderanträge für die einzelnen Mobilstationen vorbereiten, die im Jahr 2023 beim NWL eingereicht werden sollen.

Am 15.11.2022 hat ein erster Vorort-Termin mit Vertreter:innen der Verwaltung und des Büros stattgefunden. Er diente der Bestandsaufnahme und ersten Planungsabstimmungen für zwei Mobilstationen: am Bahnhof und an der Kirche. Dabei wurden zunächst Überlegungen für die Gestaltung und den stufenweisen Ausbau der Mobilstation am Bahnhof ausgetauscht. Im Anschluss wurde die aktuelle Planung der Hauptstraße für

den relevanten Bereich, der die Mobilstation an der Kirche betrifft, erläutert. Ziel dieser Absprache ist es, die zu installierende Stele in der Ausführungsplanung der Hauptstraße berücksichtigen zu können.

Die frühe Absprache mit dem Büro war notwendig, um Ende November dem NWL als Fördermittelgeber für die P+R-Anlage ein Grobkonzept für die Mobilstation am Bahnhof vorzulegen, um eine weitere Verschiebung der Fördermittel für die P+R-Anlage zu beantragen. Es wurde vereinbart, dass das Büro mit der Feinplanung der Mobilstationen in Ostbevern als erste Kommune im Kreis Warendorf beginnt.